

Montagedokumentation &

Prüfungsprotokoll für Anschlagseinrichtungen auf geneigten Dächern

Erforderliche Mindestangaben der Montagedokumentation:

Objektidentifikation / Montagefirma / Verantwortlicher Monteur / Produkteidentifikation /
Befestigungsmittel / Dach- Schemaplan (Grundrisssskizze mit Vermassung der Anschlagpunkte)

Objekt			
Bauherr		Auftrags Nr.	
Adresse		Gebäudeart	
PLZ/Ort		Dachform	
		Anschlagpunkt	






- Hiermit wird bestätigt, dass die Anschlagpunkte gemäss Herstellerangaben ordnungsgemäss montiert wurden
- Hiermit wird bestätigt, dass die Anschlagpunkte fachgerecht überprüft wurden
- Anschlagpunkt SN EN 795 zertifiziert Anschlagpunkt SN EN 517 zertifiziert, Typ: _____
- Unterkonstruktion (keine Zweifel an Tragfähigkeit)
- Unterkonstruktion
- Montage und Befestigungsmittel fotografiert
- Planskizze mit Vermassung der Anschlagpunkte/Sicherungskonzept
- Dokumentation an Bauherr / Eigentümer / Architekt übergeben
- Bemerkungen:

Ausführende Firma			
Unternehmung			
Adresse			
PLZ/Ort			
Datum			
Monteur / Name, Vorname		Unterschrift	
Produkt Anschlagpunkt		Stückzahl	
Planungsfirma / Name, Vorn.		Unterschrift	
Beilagen			

Dachgrundriss mit Vermassung der Anschlagpunkte

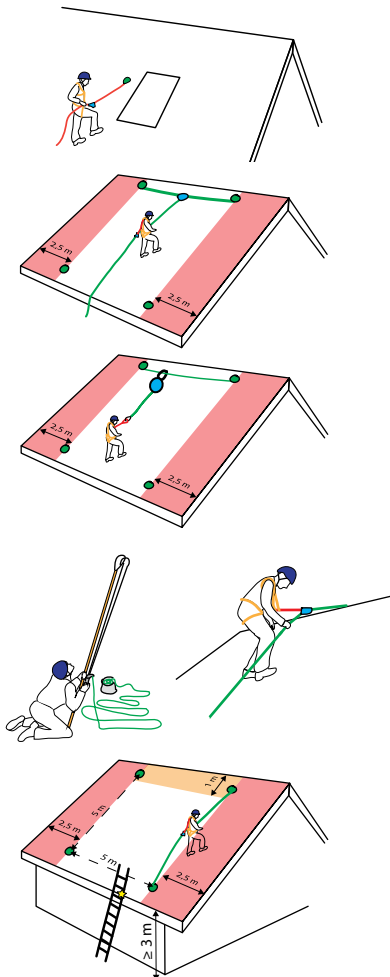


Legende:




- Dachzugang über Dachfenster 
- Dachzugang über gesicherte Anstellleiter 
- Einzelanschlagpunkt EN 795 
- Dachhaken EN 517 
- Lifeline/Fixseil 

Vorgesehene Systemanwendung:

- 1. Einzelanschlagpunkte
 - EN 795, EN 517-B Dachhaken direkt bei Dachzugang (Dachfenster/Leiterbügel)
- 2. Lifeline an First mit Vertikalseil und mitlaufendem Auffängergerät
 - Temporär
 - Fest installiert
- 3. Lifeline an First mit Höhensicherungsgerät (Herstellerangaben beachten!)
- 4. Überwurfsystem mit vordefinierten Endankern und Rettungssystem (Rig to rescue)
- 5. Ortabsturzsisicherung ASAP: mitlaufendes Auffängergerät für die Verwendung am Sicherheitsseil (vertikal oder schräg)



Erforderliche Ausrüstung:

- Helm mit Kinnband (EN 397 und EN 12492) 
- Auffanggurt EN 361 
- Höhensicherungsgerät, scharfkantengeprüft und für horizontalen Einsatz zugelassen (z. B. Drahtseil ø 5 mm) EN 360
Länge: > _____
- Seil mit Seilkürzer und Falldämpfer EN 354, EN 355
Länge: > _____
- Seil mit mitlaufendem Auffängergerät EN 1891 Typ A und EN 353 2
Länge: > _____
- Seilwurfleinrichtung/Schleuder (z. B. Big Shot) 
- Y-Verbindungsmitel mit Falldämpfer EN 354, EN 355, Länge: > _____
- Temporäre Lifeline EN 795
- Rettungssack/-system EN 341: _____
- Stahl-Karabiner EN 362: _____ Stk

